

Great Panther Silver gibt die Finanzergebnisse des 2. Quartals 2014 bekannt

Great Panther Silver gibt die Finanzergebnisse des 2. Quartals 2014 bekannt
Great Panther Silver Limited (TSX: GPR, NYSE: GPL; WKN: A0Y H8Q) ("Great Panther"; das "Unternehmen") gab heute die Finanzergebnisse des Unternehmens der am 30. Juni 2013 geendeten drei und sechs Monate bekannt. Die vollständige Version der Finanzberichte und der Diskussion und Analyse des Managements ("MD
A") kann auf der Webseite des Unternehmens unter www.greatpanther.com, bei SEDAR unter www.sedar.com eingesehen werden. Alle Finanzinformationen werden in Übereinstimmung mit IFRS aufgestellt und die Dollarangaben sind in kanadischen Dollars ausgewiesen, sofern nicht anders angegeben.

Great Panthers Betriebe haben im zweiten Quartal 2014 als Ergebnis des Beginns der kommerziellen Produktion von San Ignacio eine Rekordmenge von Erz verarbeitet. Dies ist ein bedeutender Meilenstein für Great Panther, da San Ignacio einen wachsenden Beitrag zum zukünftigen Wachstum des Guanajuato Betriebs beisteuern wird", sagte Robert Archer, Präsident und CEO. "Obwohl wir ein Quartals-Produktionswachstum und Verbesserungen bei den Quartals-Cashkosten auf Jahresbasis gezeigt haben, waren unsere Finanzergebnisse wegen der schrittweisen Wiederaufnahme der Produktion bei Guanajuato nach den Unterbrechungen im 1. Quartal und den fortgesetzten Herausforderungen bei der Gehaltskontrolle negativ beeinflusst. Dies führte zu Cashkosten in dem Quartal, die höher als bei unseren Vorgaben für 2014 lagen. Wir arbeiten hart an der Lösung und wir denken, dass sich unsere Ergebnisse im 2. Halbjahr 2014 mit dem Hochfahren von San Ignacio und verbesserter Kosten- und Gehaltskontrolle bei Guanajuato verbessern werden."

HÖHEPUNKTE (Zweites Quartal 2014 im Vergleich zum zweiten Quartal 2013 oder anders, wenn angegeben)
Der Durchsatz belief sich auf insgesamt 80.964 t, ein Quartalsrekord und eine Steigerung von 20%. Kommerzielle Produktion von San Ignacio im Juni begonnen und die Verarbeitung bei Guanajuato schloss 12.880 t Erz der neuen Satellitenmine mit ein. Die Metallproduktion von 718.794 oz Silberäquivalent ("oz AgÄq") stieg um 6% und schloss 87.705 oz AgÄq von San Ignacio mit ein. Die Cashkosten je zahlbare Unze Silber sanken um 18% auf 14,85 USD. Die All-In-Sustaining Kosten und die All-In-Kosten je zahlbare Unze Silber danken um 24% bzw. 27% auf 24,73 USD und 25,12 USD. Der Umsatz wuchs um 30% auf 14,5 Mio. \$, trotz wesentlich niedrigerer Metallpreise. Der Nettoverlust belief sich auf 4,5 Mio. \$, verglichen mit einem Nettoverlust von 5,1 Mio. \$. Das adjustierte EBITDA betrug 0,2 Mio. \$, verglichen mit negativen 3,3 Mio. \$. Barmittel und Baräquivalente betrugen 18,0 Mio. \$, verglichen mit 21,8 Mio. \$ per 31. Dezember 2013. Das Netto-Betriebskapital sank von 38,2 Mio. \$ per 31. Dezember 2013 auf 34,2 Mio. \$. Auf Silberäquivalent-Unzen wird im ganzen Dokument verwiesen. Für 2014 wurden oz AgÄq unter Verwendung von Preisen von 18,50 US\$/oz, 1.1100 US\$/oz (Ratio 60:1), 0,90 US\$/Pfund und 0,85 US\$/Pfund für Silber, Gold, Blei und Zink aufgestellt und für den gewonnenen Metallgehalt der Konzentrate, die in den beiden Betrieben Guanajuato und Topia produziert wurden, angewendet. Das Unternehmen hat die nicht IFRS-konformen Performance-Kennzahlen Cashkosten je zahlbare Unze Silber, All-In Kosten je zahlbare oz Silber ("AIC"), All-In Sustaining Kosten je zahlbare oz Silber ("AISC"), Bruttogewinn vor nicht barwirksamen Posten, Verkaufskosten vor nicht barwirksamen Posten und adjustiertes EBITDA im gesamten Dokument verwendet. Siehe Absatz "Nicht IFRS Kennzahlen" in dieser Pressemeldung für eine Erklärung dieser Kennzahlen und auch die MD
A des Unternehmens für eine Erklärung dieser Kennzahlen und einen Abgleich mit den vom Unternehmen gemeldeten Finanzergebnisse gemäß IFRS. Da es sich um keine standardisierten Kennzahlen handelt, können sie nicht vergleichbar sein mit ähnlich bezeichneten Kennzahlen, die von anderen verwendet werden.

Durchschnittlich realisierter Silberpreis vor Verarbeitung, Raffinerungs- und Schmelzkosten. Im zweiten Quartal 2014 generierte das Unternehmen Umsätze in Höhe von 14,5 Mio. \$, verglichen zu 11,2 Mio. \$ im gleichen Zeitraum 2013, was einem Anstieg um 30% entspricht. Im zweiten Quartal des laufenden Jahres war eine Bereinigung infolge der positiven Neubewertung in Höhe von 0,9 Mio. \$ enthalten, die durch Konzentrattransporte entstanden, welche im vorangegangenen Quartal erfolgten und die noch immer der finalen Abrechnung bedurften. Geschuldet war dies in erster Linie den höheren Schlusspreisen für Gold und Silber zum Ende des zweiten Quartals 2014, verglichen zum Ende des ersten Quartals. Das zweite Quartal des vergangenen Jahres hatte eine Bereinigung infolge einer negativen Neubewertung von 1,3 Mio. \$ enthalten. Unter Ausschluss der Auswirkungen dieser Bereinigungen infolge der Neubewertungen stieg der Umsatz verglichen zum zweiten Quartal des Vorjahres um 9%. Der Anstieg ist vornehmlich das Ergebnis einer 6%igen Aufwertung des US-Dollars gegen den Kanadischen Dollar (was sich positiv auf die in CAD angegebenen Metallpreise auswirkt), sowie einer Reduktion der Kosten für Schmelze und Raffination und eines leichten Anstiegs in den Metallverkäufen auf Basis von Unzen Silberäquivalent. Der Bruttogewinn vor nicht-barwirksamen Posten stieg im zweiten Quartal 2014 auf 2,4 Mio. \$, verglichen zu einem Verlust von 0,2 Mio. \$ im zweiten Quartal 2013, vornehmlich infolge der um 30% gestiegenen Umsätze, die jedoch zum Teil durch einen 6%igen Anstieg der Umsatzkosten vor nicht-barwirksamen Posten aufgehoben wurden. Die Abschreibungen und die Absetzung bei den Mineralliegenschaften, der Anlage und der Ausrüstung, bezogen auf die Umsatzkosten, stiegen von 3,5 Mio. \$ im zweiten Quartal 2013 auf 3,9 Mio. \$ im zweiten Quartal 2014. Begründet lag dies in der Reduktion der gemessenen und angezeigten Ressourcen bei Guanajuato - basierend auf dem aktualisierten NI-43-101-konformen Ressourcenbericht, der im Dezember 2013 veröffentlicht wurde - und in dem marginalen Anstieg der Verkäufe auf Silberäquivalentunzen-Basis. Die Reduktion der Ressourcenschätzung bewirkt eine Verkürzung der Abschreibungsdauer und damit zugleich eine Erhöhung der Abschreibungsausgaben pro produzierter und verkaufter Einheit. Der Bruttoverlust sank im zweiten Quartal 2014 auf 1,5 Mio. \$, verglichen zu einem Bruttoverlust von 3,8 Mio. \$ im zweiten Quartal 2013. Dies war vornehmlich das Resultat der Umsatzerhöhung um 3,3 Mio. \$. Die Auswirkungen des Umsatzanstieges wurden zum Teil durch einen Anstieg der Umsatzkosten um 1,0 Mio. \$ infolge der oben genannten Faktoren aufgehoben. Die allgemeinen und administrativen Ausgaben betrugen im zweiten Quartal 2014 1,9 Mio. \$, verglichen zu 2,5 Mio. \$ im gleichen Zeitraum 2013. Der Rückgang spiegelt den Einfluss der Kostenreduktion wider, die gegen Ende des zweiten Quartals 2013 initiiert wurden, sowie der Abfindungskosten, die im zweiten Quartal 2013 angefallen waren. Die Ausgaben für Exploration und Evaluierung betrugen während des zweiten Quartals 2014 0,5 Mio. \$, verglichen zu 1,0 Mio. \$ im gleichen Zeitraum 2013. Der Rückgang liegt vor allem in dem Rückgang der Gebühren für Berater und Vertragspartner um 0,4 Mio. \$ begründet, die in Verbindung mit dem Oberflächenbohrprogramm bei El Horcon im Jahr 2013 angefallen waren. Dieser Rückgang wurde zum Teil durch Aufwendungen in Höhe von 0,1 \$ aufgehoben, die 2014 in Verbindung mit der Entwicklung bei San Ignacio entstanden. Die Entwicklungsaufwendungen bei San Ignacio wurden kostenwirksam verbucht, da sie nicht den Aktivierungskriterien gemäß IFRS entsprachen. Das Unternehmen hat entschieden, die Entwicklung auf der Grundlage einer internen wirtschaftlichen Beurteilung zu beginnen. Die Produktion von Entwicklungserz begann im ersten Quartal 2014. Die finanziellen und anderen Ausgaben beliefen sich im zweiten Quartal 2014 auf 2,8 Mio. \$, verglichen zu Erträgen von 0,1 Mio. \$ im gleichen Zeitraum 2013. Der Anstieg der Ausgaben ist vornehmlich einem Anstieg der Währungsverluste um 2,7 Mio. \$ zuzuschreiben, der infolge der Schwächung des Mexikanischen Peso und des US-Dollars gegenüber dem Kanadischen Dollar entstand. Währungsgewinne und -verluste entstehen durch die Umrechnung von in ausländischen Währungen abgewickelten Transaktionen und Salden gegenüber der gesetzlichen Währung der Tochterunternehmen des Unternehmens und der Berichtswährung. Das Unternehmen hat bedeutende Darlehensforderungen in Kanadischen und US-Dollar gegenüber einem seiner Tochterunternehmen. Schwankungen im Mexikanischen Peso führen zudem zu signifikanten unrealisierten Währungsgewinnen und -verlusten hinsichtlich des Darlehens, das es dem kanadischen Mutterunternehmen schuldet. Diese unrealisierten Gewinne und Verluste sind in den konsolidierten Nettogewinn des Unternehmens eingeflossen. Das Unternehmen verzeichnete im zweiten Quartal eine Ertragssteuererstattung von 2,2 Mio. \$, verglichen zu 2,1 Mio. \$ im zweiten Quartal 2013, was einem Anstieg um 4% entspricht. Die Ertragssteuererstattung setzte sich zusammen aus einer Erstattung spezieller Minengebühren über 0,2 Mio. \$ aufgrund der Verluste, die im bisherigen Verlauf des Jahres erlitten wurden, 0,2 Mio. \$ in Form des derzeitigen Ertragssteueraufwandes und einer Erstattung der latenten Steuern über 2,2 Mio. \$. Die Netto-Erstattung, die im zweiten Quartal 2014 verzeichnet wurde, steht in Verbindung mit den während dieses Zeitraums bilanzierten Vorsteuerverlusten, die durch die Unternehmensbetriebe in Mexiko entstanden. Das mexikanische Tochterunternehmen ist in der Lage, die Kosten für die Minenentwicklung umgehend abzusetzen. Die Absetzung dieser Posten aus Steuergründen führt jedoch zu einer latenten Steuerschuld, da die Kosten aus Abrechnungsgründen kapitalisiert sind. Das Unternehmen hat operative Netto-Steuerverluste in Kanada und den Vorteil von irgendwelchen dieser Verluste in den Finanzberichten des Unternehmens nicht beansprucht. Der Nettoverlust des zweiten Quartals 2014 betrug 4,5 Mio. \$, verglichen zu einem Nettoverlust von 5,1 Mio. \$ im vergleichbaren Quartal 2013. Der Rückgang des Nettoverlustes ist dem Anstieg des

Bruttogewinns um 2,3 Mio. \$, der Senkung der allgemeinen und administrativen Ausgaben um 0,6 Mio. \$ und der Reduktion der Ausgaben für Exploration und Evaluierung um 0,4 Mio. \$ zuzuschreiben. Der Rückgang wurde zum Teil durch den Anstieg des Währungsverlustes um 2,7 Mio. \$ aufgehoben. Das adjustierte EBITDA betrug im zweiten Quartal 2014 0,2 Mio. \$, verglichen zu einem negativen adjustierten EBITDA von -3,3 Mio. \$ im gleichen Zeitraum 2013. Der Anstieg des EBITDA spiegelt primär die Verbesserung des Bruttogewinns um 2,3 Mio. \$ sowie die niedrigeren allgemeinen und administrativen Kosten und die niedrigeren Ausgaben für Exploration und Evaluierung wider. Cashkosten und Gesamtkosten Die Cashkosten je zahlbarer Unze Silber ("Cashkosten") sanken im zweiten Quartal 2014 auf 14,85 US\$ von 18,14 US\$ im zweiten Quartal 2013, da sowohl bei Guanajuato als auch bei Topia ein Rückgang der Cashkosten realisiert wurde. Die Verbesserung der Cashkosten ist den höheren Beiproduktgutschriften der erhöhten Goldverkäufe bei Guanajuato sowie einem Rückgang der Gebühren für Schmelze und Raffination zuzuschreiben. Die Beiproduktgutschriften basieren auf den Verkäufen während dieser Periode (und nicht auf der Produktion) und als solche kann die Höhe der Gutschrift unter Umständen nicht direkt mit der für den Zeitraum gemeldeten Produktion übereinstimmen. Die All-In-Sustaining-Kosten je zahlbarer Unze Silber sanken im zweiten Quartal 2014 auf 24,73 US\$ von 32,61 US\$ im zweiten Quartal 2013. Der Rückgang ist das Ergebnis eines Rückgangs der Cashkosten sowie der nachhaltigen Kapitalaufwendungen und der signifikanten Reduktion der Explorations- und Evaluationskosten im Vergleich zum zweiten Quartal 2013. Die All-In-Gesamtkosten je zahlbarer Unze Silber sanken im zweiten Quartal 2014 auf 25,12 US\$ von 34,20 US\$ im zweiten Quartal 2013 als Resultat derselben Faktoren, die auch zu einer Reduktion der All-In-Sustaining-Kosten führten. Bitte lesen Sie die MD&A des Unternehmens für eine weitere Erklärung von Cashkosten, All-In-Sustaining-Kosten und Gesamtkosten und für einen Abgleich mit dem nach IFRS gemeldeten Finanzausweis des Unternehmens. Barmittel und Betriebskapital per 30. Juni 2014 Per 30. Juni 2014 verfügte das Unternehmen über Barmittel und Barmitteläquivalente von 18,0 Mio. \$, verglichen mit 21,8 Mio. \$ per 31. Dezember 2013. Die Barmittel sanken verglichen zum Ende des Jahres 2013 um 3,7 Mio. \$ aufgrund von Ausgaben für Kapitalausrüstung, Minenentwicklung und kapitalisierten Explorationstätigkeiten über insgesamt 4,2 Mio. \$, sowie infolge eines Anstiegs der nicht-zahlungswirksamen Posten des Betriebskapitals um 0,4 Mio. \$. Diese Faktoren wurden zum Teil durch einen operativen Cashflow (vor Änderungen des nicht-barwirksamen Betriebskapitals) in Höhe von 0,3 Mio. \$, einen durch die Ausübung von Optionen entstandenen Erlös in Höhe von 0,4 Mio. \$ und einen Betrag in Höhe von 0,1 Mio. \$ aufgewogen, der durch eine vorteilhafte Währungsumrechnung der in US-Dollar und Mexikanischen Peso angegebenen Barmittelbestände entstand. Per 30. Juni 2014 verfügte das Unternehmen über ein Betriebskapital von 34,2 Mio. \$, verglichen zu einem Netto-Betriebskapital von 38,2 Mio. \$ per 31. Dezember 2013. Das Betriebskapital sank vor allem infolge der gesunkenen Barmittel um 3,9 Mio. \$. Ausblick Das zweite Quartal spiegelte die Auswirkungen der Rückkehr zum Normalbetrieb bei Guanajuato nach der illegalen Besetzung im März und die anhaltenden Herausforderungen mit Blick auf die Gehalte bei der Mine wider, von denen einige den Vorbereitungen geschuldet waren, die notwendig sind, um die höhergradigen Gebiete wieder zu einem Normalbetrieb zurückzuführen. Das Unternehmen rechnet mit einer Verbesserung des Betriebs bei Guanajuato und mit einer kontinuierlichen Erhöhung der Produktion bei San Ignacio, da inzwischen mit der Produktion in neuen Strossen begonnen wurde. Während alle Bemühungen unternommen werden, um die Produktion der ersten beiden Quartale, die niedriger ausfiel als erwartet, aufzuholen, erachtet das Unternehmen eine leichte Senkung der Produktionsvorgabe für dieses Jahr auf 3,0 bis 3,1 Mio. Unzen Silberäquivalent als vernünftig. Basierend auf dieser Vorgabe ergibt sich im Jahresvergleich noch immer ein Produktionszuwachs. "Cashkosten je zahlbarer Unze Silber", "All-In-Sustaining-Kosten" und "Gesamtkosten" sind keine IFRS Kennzahlen. Beachten Sie den Abschnitt "Nicht-IFRS-Kennzahlen" in dieser Pressemitteilung und in der MD&A des Unternehmens für eine vollständige Definition und einen Abgleich mit dem Finanzausweis des Unternehmens. Obwohl das Unternehmen mit einem Rückgang der Cashkosten in der zweiten Jahreshälfte rechnet, wird die Cashkostenvorgabe leicht erhöht auf 12,00 bis 13,00 US\$ je zahlbarer Unze Silber, da der erwartete Rückgang bei den Cashkosten in der zweiten Jahreshälfte aller Voraussicht nach die unerwartet hohen Cashkosten der ersten Jahreshälfte nicht vollständig ausgleichen kann. Entsprechend wurde auch die Vorgabe für die All-In-Sustaining-Kosten sowie für die Gesamtkosten angepasst, wie in der oben stehenden Tabelle angegeben. Das Unternehmen rechnet damit, mit Blick auf die Kapitalaufwendungen das untere Ende seiner vorherigen Vorgabe von 10 bis 13 Mio. \$ zu erreichen. Die Kapitalaufwendungen in der zweiten Jahreshälfte werden sich auf die weitere Minenentwicklung und die Diamantbohrungen bei Guanajuato wie auch bei Topia konzentrieren, ebenso wie auf die Instandsetzung des Cata-Schachtes bei Guanajuato und den Erwerb neuer Ausrüstung für den Abbau und die Anlage, um die Effizienz zu erhöhen und die Produktionskosten in Zukunft zu senken. Die Bohrpläne des Unternehmens für 2014 bleiben unverändert. Mit Explorationsbohrungen über etwa 16.500 Meter sollen die Ressourcen weiter definiert, nach Adererweiterungen gesucht und neue Zielgebiete getestet werden. Die geplanten Bohrungen für dieses Jahr beinhalten 11.000 Meter bei Guanajuato, 3.500 Meter bei San Ignacio und 2.000 Meter bei Topia. Im bisherigen Verlauf des Jahres wurden Explorationsbohrungen über 6.960 Meter abgeschlossen, bestehend aus 5.923 Metern bei Guanajuato und 1.037 Metern bei Topia. Bei San Ignacio fand in 2014 bis dato keine Exploration statt. Webcast und Telefonkonferenz zur Besprechung der Finanzergebnisse des zweiten Quartals 2014 Das Unternehmen wird am 7. August 2014, um 7:00 Uhr Pazifischer Zeit/10:00 Uhr Östlicher Zeit, einen Live-Webcast und eine Telefonkonferenz abhalten. Geleitet wird die Telefonkonferenz von Herrn Robert Archer, Präsident und CEO, und Herrn Jim Zadra, CFO und Unternehmenssekretär. Aktionäre, Analysten, Investoren und Medienvertreter sind eingeladen, an dem Live-Webcast und der Konferenz durch Anmeldung oder eine Einwahl unmittelbar vor Beginn teilzunehmen. Live Webcast und Registrierung: www.greatpanther.com USA und Kanada (gebührenfrei): 1 800 761 0069 International (gebührenpflichtig): +1 212 231 2913 Kein Zugangscode notwendig Great Panthers archivierte Webcast können Sie in der Investor-Sektion auf der Webseite des Unternehmens unter www.greatpanther.com ca. eine Stunde nach dem Konferenzgespräch aufrufen. Nicht-IFRS-Kennzahlen Die Diskussion der Finanzergebnisse in dieser Pressemitteilung schließt Verweise zu Bruttogewinn vor nicht-zahlungswirksamen Posten, adjustiertem EBITDA und Cashkosten je zahlbarer Unze Silber, All-In-Sustaining-Kosten je zahlbarer Unze Silber und Gesamtkosten je zahlbarer Unze Silber ein, die keine IFRS-Kennzahlen sind. Das Unternehmen stellt diese Kennzahlen als zusätzliche Informationen zu den Finanzergebnissen und der Performance des Unternehmens zur Verfügung. Bitte lesen Sie die MD&A des Unternehmens für die drei und sechs Monate per 30. Juni 2014, um eine Definition und Abgleiche dieser Kennzahlen gegenüber den Finanzergebnissen des Unternehmens zu erhalten. Über Great Panther Silver Great Panther Silver Limited ist ein primäres Silberproduktions- und Explorationsunternehmen, das an der Toronto Stock Exchange unter dem Kürzel GPR und an der NYSE MKT unter dem Kürzel GPL gelistet ist. Die Aktivitäten des Unternehmens sind derzeit auf den Abbau von Edelmetallen in seinen beiden zu 100% eigene Minen: dem Guanajuato Minenkomplex, der die neue San Ignacio Satellitenmine einschließt, und Topia, fokussiert. Das Unternehmen besitzt außerdem zwei Explorationsprojekte - El Horcon und Santa Rosa und es verfolgt auch weitere Bergbau-Möglichkeiten in Lateinamerika mit dem Ziel, sein Portfolio an Mineralprojekten zu erweitern. Alle Aktionäre haben die Möglichkeit, eine Druckversion der Finanzberichte des Unternehmens kostenlos auf Anfrage zu erhalten. Sollten Sie eine Druckversion von Great Panther Silvers Finanzbericht haben wollen, dann nutzen Sie die kostenfreie Nummer unter 1-888-355-1766 oder 604-608-1766 oder senden Sie eine Email an info@greatpanther.com Für weitere Informationen besuchen Sie bitte die Webseite des Unternehmens unter www.greatpanther.com oder senden Sie eine Email an info@greatpanther.com. Warnung bezüglich in die Zukunft gerichteter Aussagen Diese Meldung enthält vorausschauende Aussagen im Sinne des US-amerikanischen Private Securities Litigation Reform Act von 1995 und vorausschauende Informationen im Sinne des Securities Act (Ontario) (zusammen "vorausschauende Aussagen"). Zu solchen vorausschauenden Aussagen können unter anderem die Produktionspläne bei den Minen Guanajuato und Topia in Mexiko, die Pläne für die Exploration der anderen Liegenschaften in Mexiko, das gesamte wirtschaftliche Potential der Liegenschaften und der Zugang zu angemessener Finanzierung gehören. Zudem können sie bekannte und unbekannt Risiken, Unsicherheiten und andere Faktoren beinhalten, die dazu führen können, dass die tatsächlichen Ergebnisse, Leistung und Errungenschaften von den in solchen vorausschauenden Aussagen angekündigten oder implizierten deutlich abweichen. Zu solchen Faktoren zählen unter anderem Risiken und Unsicherheiten im Zusammenhang mit möglichen politischen Risiken bei Operationen des Unternehmens in ausländischen Rechtssystemen, Unsicherheiten bei den Schätzungen zu Produktion und Kosten und mögliche unerwartete Kosten und Ausgaben, physische Risiken im Bergbau, Währungsschwankungen, Schwankungen bei den Preisen für Silber, Gold und Basismetalle, der Abschluss von wirtschaftlichen Bewertungen, Änderungen der Projektparametern bei der Optimierung der Pläne, die Unzugänglichkeit oder das Scheitern beim fristgerechten Abschluss einer angemessenen Finanzierung sowie andere Risiken und Unsicherheiten, darunter auch die im Jahresbericht des Unternehmens für das am 31. Dezember 2013 geendete Jahr und in den bei der Canadian Securities Administrators eingereichten und unter www.sedar.com verfügbaren Berichte wesentlicher Änderungen und in den bei der Securities and Exchange Commission eingereichten und unter www.sec.gov einzusehenden Berichte auf Form 40-F und Form 6-K. Für den Inhalt der Pressemitteilung ist allein die Gesellschaft verantwortlich. Sie wurde weder von der TSX-Venture Exchange, noch von einem Dritten geprüft. Die deutschsprachige Fassung kann gekürzt oder zusammengefasst sein. Es wird keine Verantwortung oder Haftung für den Inhalt, für die Richtigkeit, der Angemessenheit oder der Genauigkeit dieser Übersetzung übernommen. Aus Sicht des Übersetzers stellt die Meldung keine Kauf- oder Verkaufsempfehlung dar! Bitte beachten Sie die englische Originalmeldung auf www.sedar.com bzw. www.sec.gov oder auf der

Firmenwebsite!

Weitere Informationen erhalten Sie bei:
Robert Archer
Präsident und Chief Executive Officer
1-888-355-1766
Deutsche Anleger:
Metals
 Mining Consult Ltd.
Tel.: 03641 / 597471
GREAT PANTHER SILVER LIMITED
konsolidierter Interim-Ausweis der Finanzposition
(in tausend kanadischen Dollars)
30. Juni 2014 und 31. Dezember 2013 (ungeprüft)
 http://www.irw-press.at/prcom/images/messages/2014/7523/Great_Panther_Silver_070814.001.png
GREAT PANTHER SILVER LIMITED
konsolidierter Interim-Ausweis des Gewinns
(in tausend kanadischen Dollars, außer Angaben je Aktie)
für die drei und sechs Monate per 3. Juni 2014 und 2013 (ungeprüft)
 http://www.irw-press.at/prcom/images/messages/2014/7523/Great_Panther_Silver_070814.002.png
GREAT PANTHER SILVER LIMITED
konsolidierter Interim-Ausweis des Cashflows
(in tausend kanadischen Dollars)
für die drei und sechs Monate per 30. Juni 2014 und 2013 (ungeprüft)
 http://www.irw-press.at/prcom/images/messages/2014/7523/Great_Panther_Silver_070814.003.png
Englische Originalmeldung unter:
 <http://www.marketwired.com/press-release/great-panther-silver-reports-second-quarter-2014-financial-results-tsx-gpr-1936084.htm>

Pressekontakt

Great Panther Silver Ltd.

V6B 5A6 Vancouver, BC

Firmenkontakt

Great Panther Silver Ltd.

V6B 5A6 Vancouver, BC

Great Panther Silver Limited is a primary silver mining and exploration company listed on the Toronto Stock Exchange, trading under the symbol GPR and on the NYSE MKT, trading under the symbol GPL. The Company's current activities are focused on the mining of precious metals from its two wholly-owned operating mines in Mexico, Topia and Guanajuato. Great Panther is also in the process of developing its San Ignacio Project with a view to production in 2014, and has two exploration projects El Horcon and Santa Rosa. The Company is also pursuing additional mining opportunities within Latin America, with the goal of adding to its portfolio of mineral properties. Great Panther's mission is to become a leading primary silver producer by acquiring, developing and profitably mining precious metals.